

Das ZKM wird 25! Ein Panorama der Revolution der 1960er Jahre Programm der zweiten Jahreshälfte 2014

Im 25. Jahr seines Bestehens blickt das ZKM zurück auf die 1960er Jahre, in denen die revolutionären Bewegungen weltweit ihren Ausbruch fanden.

Wir zeigen die Ursprünge der Aktions- und Medienkunst mit **Beuys Brock Vostell** aus Deutschland, mit dem „godfather“ der **Avantgardekinos Mekas** aus den USA und dem **Rebellen Lebel** aus Frankreich. In einer einmaligen Konstellation der deutschen, französischen und amerikanischen Bewegungen bietet das ZKM von Juli bis Anfang November ein Panorama der fundamentalen künstlerischen revolutionären Avantgarde-Bewegungen, deren Kunst – von der Performance bis zu den Medien – das 21. Jahrhundert so vehement bestimmen. Die **Medien- und Performancekünstlerin Lynn Hershman Leeson**, eine der bedeutendsten Vertreterinnen der feministischen Revolution, präsentiert ab dem 12. Dezember ihre Retrospektive im ZKM.

Diesen Bewegungen und Ereignissen der 1960er-Jahre, den Revolutionen, die die Zeit und danach so entscheidend prägten, verdankt das ZKM seine Gründung. Daher blicken wir im 25. Jahr in die Vergangenheit, auf die Wurzeln der Institution, um 2015 mit der **GLOBALE** ein neues Format eines Kunsterignisses zu präsentieren.

Ausverkauft nach nur fünf Tagen – zum **Jubiläumswochenende 12. bis 14. September** gibt **KRAFTWERK** drei Konzerte im ZKM. Bereits 1997 waren die „Beatles der elektronischen Tanzmusik“ (New York Times, 1997) zu Gast und gaben der Eröffnung des Hauses einen verdienten Glanz.

„Wir freuen uns sehr, Kraftwerk erneut am ZKM begrüßen zu können insbesondere, weil sie es waren, die den feierlichen Startschuss 1997 in den neuen Räumen gaben.“ (Peter Weibel)

Ab dem 9. November wird das Medienmuseum aufgrund der Sanierung der Sprinkleranlage gänzlich geschlossen. Die Ausstellung „Gameplay“ zieht um in das Museum für Neue Kunst und auch Teile der Sammlung der Städtischen Galerie werden aufgrund der dortigen Sanierung im MNK eine Zuflucht finden.

Schließ- und Öffnungszeiten des Medienmuseums:

Die Stockwerke des Medienmuseums schließen nacheinander für den Museumsbetrieb:

- das 2. OG schließt am 04. August 2014,
- das 1. OG schließt am 18. August 2014,
- das Erdgeschoß schließt am 10. November 2014

Presseinformation

Juli 2014

Ausblick zur zweiten Jahreshälfte am ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Wir freuen uns, mit Ihnen am 19. Juni 2015 mit der GLOBALE auch das ZKM | Medienmuseum neu zu eröffnen.

PROGRAMM der zweiten Jahreshälfte:

06.07.2013–17.08.2014

Holografie aus der Sammlung des ZKM ZKM | Medienmuseum, 1. OG

In der Holografie als einem der bedeutendsten, neueren Bilderzeugungsverfahren befruchten sich Wissenschaft, Technik und Kunst gegenseitig in besonderer Weise. Seit ihrer Entdeckung als analoge, dreidimensionale Abbildungstechnik im Jahr 1948 durch den aus Ungarn stammenden, englischen Wissenschaftler und Nobelpreisträger Dennis Gábor haben holografisch gespeicherte Informationen und Bilder viele Bereiche des täglichen Lebens durchdrungen: in Ausweispapieren, Geldscheinen und Sicherungssystemen ebenso wie in der Werbewirtschaft, im illusionistischen Entertainment und vor allem in der Kunst.

Kurator: Bernhard Serexhe

06.09.–02.11.2014

Ed Sommer. Planetare Allianz ZKM_Medialounge & ZKM_Museumsbalkon

Eröffnung: Freitag, 05.09.2014, 19.00 Uhr mit Live-Aufführung einer Partitur Ed Sommers vom Ensemble „Exvoco“ aus Stuttgart

Das ZKM zeigt erstmals eine Übersicht zum mehrschichtigen Werk des Künstlers Ed Sommer, der sich selbst lieber Bildsprachenmacher nennt. Die retrospektive Ausstellung führt von den frühen monochromen Bildreliefs über die bekannteren thermoplastischen Verformungen bis zu den jüngeren photographischen Werken. Darüberhinaus sind erstmals wieder seit den frühen 1970er Jahren eine Auswahl der restaurierten und digitalisierten Experimentalfilme von Ed Sommer zu sehen.

Kurator: Claudia Gehrig, Christof Hierholzer, Hartmut Jörg

Ab 12.09.2014

Wiederöffnung von ZKM_Gameplay im ZKM | Museum für Neue Kunst Die Game-Plattform im ZKM. Start New Game! ZKM | Museum für Neue Kunst

Seit der Eröffnung im Jahr 1997 wurden auf der zweiten Etage des ZKM | Medienmuseum zahlreiche Computerspiele in einer Dauerausstellung präsentiert, da diese einen wesentlichen Teil der durch Digitalisierung geprägten Lebenswirklichkeit wiedergeben. Seit der Jahrtausendwende haben sich neue, künstlerische, experimentelle, medienreflexive und auch ernste Spielformen entwickelt. Die kulturellen Einflüsse und wirtschaftliche Kraft der Games haben allein im vergangenen Jahrzehnt einen enormen Bedeutungszuwachs erfahren. Das ZKM | Medienmuseum hat im Juni 2013 eine neu gestaltete Ausstellung zur Thematik und Bedeutung des Computerspiels eröffnet, um die

Presseinformation

Juli 2014

Ausblick zur zweiten Jahreshälfte am ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

vielschichtigen Facetten dieses Mediums aufzufächern und diese mit kritischem Blick auszuloten. Ab dem 12. September 2014 zieht die Ausstellung in das ZKM | Museum für Neue Kunst um.

Kuratoren: Stephan Schwingeler, Bernhard Serexhe

03.10.2014–29.03.2015

Von Ackermann bis Zabolin. Die Städtische Galerie Karlsruhe zu Gast im MNK

ZKM | Museum für Neue Kunst

Eröffnung: Donnerstag, 02.10.2014

24.05.–05.10.2014

Beuys Brock Vostell

ZKM | Museum für Neue Kunst, EG

Erstmals werden die drei bedeutenden deutschen Aktionskünstler der Nachkriegsmodern Joseph Beuys, Bazon Brock und Wolf Vostell gemeinsam in einer groß angelegten Schau präsentiert. Die befreundeten Künstler sind bei wichtigen Aktionen und Ausstellungen in den 1960er-Jahren gemeinsam aufgetreten. Aus der Erfahrung des Krieges, des Holocaust und totalitärer Systeme haben sie ihre eigenen, stilbildenden Positionen gebildet. Das gemeinsame Ziel war dabei die radikale Emanzipation des Individuums und die Reform bzw. Revolution des Lebens. Durch die gemeinsame Präsentation der drei verschiedenen Positionen der Performativität wird eine neue Perspektive auf die heute in allen Museen der Welt hofierten, performativen Künste erarbeitet.

Kuratoren: Peter Weibel, Eckhart Gillen

05.07.–05.10.2014

Claus Bremer: mitspiel. theater und poesie 1949–1994

ZKM | Museum für Neue Kunst, 2. OG

Was gegenwärtig in der Kunst Hochkonjunktur hat – die Partizipation des Publikums – und was Theater-Macher wie Rimini Protokoll und Hofmann & Lindholm praktizieren – die Mobilisierung des Zuschauers – besitzt eine Vorgeschichte. Seit 1958 konzipierte der Dramaturg und Poet Claus Bremer (1924–1996) in Darmstadt und Ulm neue Spielweisen des Theaters, die er parallel zur „offenen Form“ in der Musik, den interaktiven Methoden der kinetischen Kunst und den Text-Konstellationen der Konkreten Poesie entwickelte. Am 11. Juli 2014 wäre Claus Bremer 90 Jahre alt geworden. Dies bietet Anlass, seinem Werk eine eigene Ausstellung zu widmen.

Kurator: Holger Jost, Peter Weibel

01.11.2014.–29.03.2015

Gianfranco Baruchello

ZKM | Museum für Neue Kunst, 1. und 2. OG

Eröffnung: Freitag, 31.10.2014, 19.00 Uhr

Erstmalig im ZKM | Museum für Neue Kunst, wird im Herbst der italienische

Presseinformation

Juli 2014

Ausblick zur zweiten Jahreshälfte am ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Multimediakünstler Gianfranco Baruchello mit einer Werkschau vorgestellt. Einmal mehr wird mit Baruchello ein Künstler präsentiert, der vom Mainstream vernachlässigt oder in Vergessenheit geraten ist, der jedoch für die Kunst der Gegenwart wichtige Impulse geliefert hat. Die in Kooperation mit den Deichtorhallen Hamburg / Sammlung Falckenberg durchgeführte Ausstellung bietet einen Überblick über das mehr als ein halbes Jahrhundert währende Schaffen. Darüber hinaus verdeutlicht sie die große Vielgestaltigkeit von Baruchellos Werk.

Gianfranco Baruchello (*1924, Livorno) war Teil der europäischen Avantgardebewegung der 1960er-Jahre. Getrieben durch seine naturwissenschaftliche Prägung sucht er nach Verbindungsmomenten von Kunst und Mensch, Leben und Materie. Diese Fusion findet bei ihm statt in einer breiten Anzahl an Medien bis hin zur Gründung einer Landkommune in Anlehnung an Joseph Beuys' Idee der „sozialen Plastik“. Baruchello hat über die Jahrzehnte hinweg ein großes Oeuvre an Bildern, Skulpturen, Objektkästen, Collagen sowie Filmen geschaffen.

Kuratoren: Peter Weibel, Andreas Beutin

05.11.–09.11.2014

ARD-Hörspieltage

ZKM | Karlsruhe

Klangkunst vom Feinsten: Die Hörspielredaktionen von ARD und Deutschlandradio präsentieren Neues aus der Welt des Erzählens. Für die kleinen wie auch großen Hörspielfans bietet das umfangreiche Programm Konzerte, Führungen, Workshops und Vorträge.

26.07.–09.11.2014

Jean-Jacques Lebel. Die höchste Kunst ist der Aufstand

ZKM | Medienmuseum, EG

Die große Retrospektive der installativen Arbeiten ist Jean-Jacques Lebel gewidmet, der in den frühen 1960er-Jahren als einer der ersten das internationale Publikum mit öffentlichen Happenings schockierte. Der französische Künstler versteht seine Aktionen, Installationen, Skulpturen, Objekte, Gemälde und Videos als Aufstände, als künstlerische Aktionen gegen Ungerechtigkeit, gegen den Terror des Krieges und der Psychiatrie, gegen die selbstverschuldeten Unmündigkeit einer beengenden Kultur. Die Ausstellung gibt einen tiefen Einblick in das vielgestaltige Werk Jean-Jacques Lebels, der als Künstler aufs Engste mit den Poeten und Intellektuellen der Beat Generation verknüpft ist.

Kurator: Bernhard Serexhe

26.07.–09.11.2014

Jonas Mekas. 365 Day Project

ZKM | Medienmuseum, EG

Erstmals wird am ZKM | Karlsruhe Jonas Mekas *365 Day Project* (2007), das ein Jahr in 365 kurzen Filmen reflektiert, als große Installation auf 52 Monitoren zu sehen sein. Der 1922 in Litauen geborene Filmemacher und Lyriker

Presseinformation

Juli 2014

Ausblick zur zweiten Jahreshälfte am ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Jonas Mekas gilt als einer der einflussreichsten Protagonisten des Experimentalfilms seit den sechziger Jahren. Durch seine Filme, seine umfangreichen Kommentare und Kritiken in der Village Voice und in der von ihm bereits 1954 ins Leben gerufenen Zeitschrift *Film Culture* wurde Mekas zu einer der wichtigsten Figuren, zum „godfather“ des Avantgardekinos.

Kuratoren: Fabian Offert, Bernhard Serexhe

25.11.–30.11.2014

IMATRONIC – Festival Elektronischer Musik 2014

Verleihung "Giga-Hertz-Preis" am Samstag, 29.11.2014

ZKM | Karlsruhe

Das größte Festival elektronischer Musik in Deutschland präsentiert an vier Tagen die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich. Höhepunkte auch in diesem Jahr ist die Verleihung des Giga-Hertz-Preises.

13.12.2014–29.03.2015

CIVIC RADAR

Lynn Hershman Leeson – Die Retrospektive

ZKM | Museum für Neue Kunst

Eröffnung: Freitag, 12.12.2014, 19.00 Uhr

Lynn Hershman Leeson (*1941 in Cleveland, Ohio, USA) gehört zu den ersten und auch einflussreichsten Medienkünstlerinnen. Innerhalb der vergangenen vier Jahrzehnte hat sie in den Bereichen Fotografie, Video, Film, Performance, Installation und interaktiver sowie netzbasierter Medienkunst Wegweisendes geleistet. Ihre Werke wurden weltweit in mehr als 200 großen Ausstellungen gezeigt und befinden sich in den Sammlungen namhafter Museen und privater Sammler. In enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin realisiert das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe die erste umfassende Retrospektive, die nicht nur einen Überblick über alle Schaffensphasen von Lynn Hershman Leeson gewährt, sondern auch die neuesten Produktionen der innovativen Künstlerin präsentiert.

Kuratoren: Peter Weibel, Andreas Beutin

Presseinformation

Juli 2014

Ausblick zur zweiten Jahreshälfte am ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe